



JAHRESBERICHT 2017





VORWORT

Liebe Cevianerinnen, liebe Cevianer
Liebe Freunde des Cevi Züri 11

Ich habe mir viele Gedanken gemacht, über was ich in diesem Vorwort schreiben könnte. Soll ich über den Umgang mit Ressourcen, insbesondere der Leitenden der Abteilung schreiben? Dies wurde am Strategiehöck im Juni ausführlich besprochen und Massnahmen daraus wurden abgeleitet und in den Jahresplan aufgenommen.

Oder soll ich lieber über den Wechsel in den AL-Ämtern sprechen und die Übergabe der Verantwortung an eine jüngere Generation?

Oder soll ich doch lieber über die vergebliche Suche nach einem neuen Vereinslokal schreiben? Fast hätte es geklappt, eine neue Bleibe war in Aussicht in Form der Hütte des Kleintierzüchter- und Vogelschutzvereins Zürich Nord an der Riedenholzstrasse. Grün Stadt Zürich hat uns aber einen Strich durch die Rechnung gemacht, da sie die Pacht nicht auf uns übertragen wollte.

Oder soll ich doch lieber über die schmerzhaften Nachrichten der Männerabteilung berichten, welche den Tod drei treuer Mitglieder vermelden mussten?

Es gäbe viel zu erzählen, was im letzten Jahr so alles gelaufen ist. Es war ein sehr intensives und phasenweise turbulentes Jahr. Viel ist neben dem eigentlichen Alltagsgeschäft mit den Ceviprogramms gelaufen. Anlässe, welche im Jahr 2017 von den Mädchen- und Bubenjungscharen durchgeführt worden sind, gibt es ebenfalls zahlreiche und sind hier unterhalb aufgeführt. Die Fröschli waren bei gewissen Anlässen auch dabei, bei anderen nicht.

- Schneeweekend
- Schnuppertag
- Tageslager der Kirche
Affoltern und Seebach
- Uffahrtslager in der Abteilung
- Finanzaktion
- Regionallager
- Cevi-Tag
- Stand an der Seebacherchilbi
- Sommerlager
- Familienprogramm
- Räbeliechtliumzüge mit
geschmücktem Wagen
- Chlauslager
- Waldweihnacht
- Diverse Samstag Cevi-
Programme (ausser während
den Schulferien)



Dazu kommen alle Aktivitäten, welche in der Männerabteilung stattgefunden haben, diese Anlässe sind im Bericht von Kurt Schlatter aufgeführt.

Ich möchte allen Leiterinnen und Leitern ganz herzlich für ihren Beitrag ans Gelingen dieser Anlässe danken! Dem Vorstand danke ich für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit und allen Teilnehmenden danke ich fürs Vertrauen, das sie uns mit ihrem regelmässigen Erscheinen entgegenbringen.

Zusätzlich danke ich ganz herzlich dem ganzen Stab, welcher an der Front nicht viel anzutreffen ist, im Hintergrund aber sehr wertvolle Arbeit leistet.

David Stückelberger v/o Calimero
Präsident Cevi Züri 11



MÄDCHEN-JUNGSCHAR

Bestände (Amos + Esperia (ehem.Gioia))

Dezember 2016: Leiter: 8 Hilfsleiterinnen: 0Mädchen: 22

Dezember 2017: Leiter: 8 Hilfsleiterinnen: 0Mädchen: 27

Kurse/Lager als Leiter:

JULA: Jasmin Voss v/o Pepsi

Rückblick 2017

Stufe Esperia

Im März, am grossen Cevi-Schnuppertag 2017, hat die neu zusammengesetzte Stufe Esperia gestartet. Mit vereinten Kräften konnten wir einige Mädels gewinnen. Zusammen mit den bestehenden jüngeren Mädchen der Stufe Amos, hat die Stufe Esperia eine gute Grösse erreicht. Wir konnten sehr coole Programms organisieren, so hatten sie spannende Fälle mit Watson und Sherlock Holmes zu lösen, oder lernten das Farm-Leben von Laura kennen. Das neu zusammengestellte Leiterteam der Stufe Esperia hat sich gut eingespield, und ist zu einem super Team zusammengewachsen.

Stufe Amos

Die Stufe konnte ihre Teilnehmerzahl beibehalten. Regelmässig nahmen circa 12 Mädchen an den Programmen im Jahre 2017 teil. Auch Amos konnten sich im Jahr 2017 über Zuwachs freuen, was im Alter der Mädels von 12 Jahren nicht selbstverständlich ist!

Der Grosse Fokus im Jahr 2017 war für die Stufe Amos die Kravatten-Prüfung (Jungschi-Beweis). Das ganze Jahr haben sich die Mädels mit Hilfe ihrer Stufenleiterinnen Sayuri und Schiwaja vorbereitet um das Gelernte im Chlasi an der Prüfung zu zeigen.

Bei schönstem Wetter, jedoch mit frostigen Temperaturen haben dann alle Mädchen in Elm die Prüfung erfolgreich bestanden.

Die angehenden Helferinnen sind extrem motiviert im Cevi und haben auch ausserhalb der Cevi Freundschaft fürs Leben geschlossen.



Ausblick 2018

Wir sind mitten in den Werbeaktivitäten für die Stufe Esperia, dies zusammen mit der Stufe Nameless (Buben) sowie den Fröschli. Auch dieses Jahr ist unser Ziel weitere Cevianerinnen bei uns aufzunehmen und als Mädchen-Abteilung weiter zu wachsen.

Im Sommer 2018 werden die Mädchen von der Stufe Amos in den Helferkurs (HeKu) besuchen. Sie sind bereits jetzt schon sehr motiviert und freuen sich auf ihre neue Verantwortung. Auch für die Abteilung und den Verein wird dies eine grosse Entlastung werden, wenn wir 12 tatkräftige motivierte Helferinnen zur Unterstützung bekommen.

Persönliches Mädchen-AL

Mein drittes AL-Jahr habe ich als sehr intensiv erlebt. Ich bin sehr zufrieden, was wir in den Stufen Esperia und Amos umgesetzt haben und was wir noch erreichen und erleben werden.

Ein grosses Dankeschön spreche ich meinen Stufenleitern, den Gruppenleitern sowie den Mitarbeitenden und Helfern im Cevi-Alltag sowie im Hintergrund aus.

Da ich im März 2018 aber nochmals eine Weiterbildung beginnen werde, musste mir eingestehen, dass ich dies zusammen mit der Cevi nicht mehr unter einen Hut bringen kann.

Ich habe mich deshalb Entscheiden, meinen Rücktritt als Abteilungsleiterin "Mädchen-Jungscharen" und Stufenleiterin "Esperia" per März 2018 an der ordentlichen Generalversammlung zu geben. Die Zeit in diesen Funktionen aber natürlich generell im Cevi haben mich geprägt und dem gemacht, was ich heute bin. Ich bin sehr dankbar für die Begegnungen und die Möglichkeiten die mir geboten wurden und freue mich nun, diese beiden Ämter an meine Nachfolgerin zu übergeben.

Jasmin Voss v/o Pepsi



BUBEN-JUNGSCHAR

Bestände (Enomine + Masada + Sinai / Nameless + Sinai)

Die beiden Stufen Enomine und Masada haben im Sommer 2017 fusioniert und bilden neu die Stufe Nameless.

🚩 Dezember 2016: Leiter: $6+1+5=12$ Hilfsleiter: $0+11+0=11$ Buben: $7+0+10=17$

🚩 Dezember 2017: Leiter: $17+4=21$ Hilfsleiter: $0+0=0$ Buben: $18+11=29$

Kursbesuche als Teilnehmer:

🚩 Heku: Hecht

🚩 GLK 1: Thunder, Turbo, Spider, Panda, Falk, Boa, Torro, Phönix

🚩 GLK 3: Petrol

🚩 PiTech: Sykorsky, Petrol, JPG

🚩 Modul Berg: Sykorsky

Kursmitarbeit als Leiter:

🚩 GLK 3: Ahorn, Lotus, Schnittlauch, JPG

Jahresrückblick 2017

Das Jahr 2017 brachte viele kleinere und grössere Veränderungen mit sich. Aber der Reihe nach.

Wie bereits im letzten Jahr haben wir am Schnuppertag im Frühling Werbung gemacht. Dies war zugleich der erste grössere Event im 2017. Leider viel der verzeichnete Zuwachs in der Bubenjungschar eher gering aus.

Dennoch konnten wir den Neulingen am Schnuppertag ein interessantes Programm anbieten. Im Laufe des Jahres kamen dann dennoch einige erfreuliche Nachrichten dazu, so erhielt die Stufe Sinai erstmals seit Jahren wieder Zuwachs. Dies gerade von zwei neuen Cevianer. Auch in der Stufe



Nameless (ex Masada und Enomine) entspannte sich die Lage etwas, dazu aber später mehr.

Ausbildung in regionalen Kurse

Die Bereitschaft der Leiter sich weiterzubilden, hat mich ebenfalls positiv überrascht. So besuchten dieses Jahr 15 Leiter einen regionalen Ausbildungs-Kurs, entweder als Mitarbeiter oder Teilnehmer. Nachdem Matthias Raumsauer v/o Petrol im Frühling ebenfalls den GLK 3 besucht hat, haben nun alle Leiter der Stufe Sinai eine J+S-Anerkennung.


An derer Stelle soll ebenfalls angemerkt werden, dass Martin Holzgang v/o Sykorsky im letzten Jahr das J+S-Sicherheitsmodul Berg besucht hat. Dies ermöglicht ihm, mit einer Gruppe in den Bergen Aktivitäten durchzuführen. Eine Bescheinigung, die wir bereits im nächsten Sommerlager gut gebrauchen können.

Es würde mich ausserordentlich erfreuen, wenn auch nächstes Jahr viele Kurse besucht werden.

Umstrukturierung und Wechsel der Abteilungsleitung

Nach langjährigem Engagement für den Cevi, hat James Karrer v/o Wolf im Frühling bzw. Sommer seinen Rücktritt angekündigt. Der Cevi Züri 11 möchte sich an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen bei ihm für seine wertvolle Arbeit als Stufenleiter und als Abteilungsleiter bedanken. Der Rücktritt stelle uns aber auch vor diverse Herausforderungen. So sahen wir uns gezwungen die Stufen Masada und Enomine zusammenzulegen. Dies aus dem Grund, dass James Karrer v/o Wolf die Stufe Masada als letzter verbleibender Stufenleiter noch nicht an die Jungen Gruppenleiter abgeben konnte. Neu besteht die Bubenjungschar noch aus zwei Stufen.

 Nameless (Zusammenschluss): Knaben der 1. bis 3. Klasse

 Sinai: Knaben der 4. bis 6. (/7.) Klasse

Nach den Sommerferien war es dann soweit, das erste, gemeinsame Programm der neuen Stufe fand statt. Mit Erfolg! Das neue Leiterteam fand schnell zusammen und kann aufgrund der vielen Leiter (17 Stück) in Sachen Rollenspiele und Programm eine Vielfalt anbieten, die mit keiner anderen Lösung erreicht werden könnte.



Des Weiteren musste mit dem Rücktritt von Wolf eine Nachfolge für die Abteilungsleitung gefunden werden. David Stückelberger fand zusammen mit dem verbleibenden Vorstand schliesslich mich, Cyrill Püntener v/o JPG, als neuer Abteilungsleiter.

Auch in der Stufe Sinai gab es eine Veränderung, wenn auch nicht so auswirkungsstark. Thomas Holzgang v/o Ahorn hat per Ende Jahr seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die Gruppenleiter Lotus, Petrol und JPG übernehmen von nun an die Stufe fast vollständig. Unterstützt werden sie aber weiterhin von Oliver Hänslı v/o Schnittlauch, der aber Ausbildungsbedingt nicht sehr häufig am Programm teilnehmen kann. In Engpässen steht auch Ahorn weiterhin gerne zur Verfügung.

Im Jahr 2017 haben wir seit langem wieder ein Abteilungs-Lager im Frühling durchgeführt und dies erstmals an Auffahrt. Das UFLA war ein voller Erfolg! Die 25 Teilnehmer und 22 Leiter, die am Lager teilgenommen haben, erlebten ein Wochenende bei schönstem Wetter. Ebenfalls aussergewöhnlich war unser SOLA. Denn wir durften dieses Jahr zusammen mit der ganzen Region Winterthur-Schaffhausen an einem riesigen Zeltlager mit über 700 Kindern teilnehmen. Für alle beteiligten ein Erlebnis aussergewöhnlicher Art!

Ich wünsche allen ein freudiges 2018!

Cyrill Püntener v/o JPG



FRÖSCHLI

Bestände

Dezember 15:	4 Leiterinnen 8 Fröschli
Dezember 16:	3 Leiter/innen 8 Angemeldete Fröschli

Persönliches

Im Januar 2017 besuchte ich den Frösch-up 2017 an welchem ich mit anderen Fröschlileiter Erfahrungen austauschten und somit neue Ideen für unsere Programme gewinnen konnten. Mit diesen neuen Impressionen starteten wir dann unser Fröschli-Jahr. Im März kamen etwa 15 Fröschli um Cevi Luft zu schnuppern, was uns sehr freute. Nach dem Schnupperprogramm hatten wir regelmässig eine Gruppe von 15 Fröschli. Dies war eine neue und gleichzeitig sehr spannende Herausforderung mit so vielen Fröschli. Bisher hatten wir im Schnitt circa 6 Fröschli. Doch mit so einer grossen Gruppen konnten wir dafür extrem coole Programme gestalten. So halfen wir alle gemeinsam Charlie ein neues passendes Schneckenhäuschen zu finden oder suchten das verlorene Schäfchen und lernten die Freunde von Quak kennen.

Nach den Sommerferien hatten wir leider einen Fröschlirückgang, da einerseits viele den Übertritt in die Jungschistufen hatten, andererseits schulbedingt den Cevi verliessen.

Ausblick 2018

Ich werde weiterhin die Fröschli-Abteilung gemeinsam mit meinem Team leiten. Bei der aktuellen Werbeaktion hoffen wir natürlich, dass wir bei dem letztjährigen Schnuppertag anknüpfen können und wir nochmals so einen Erfolg erleben dürfen.

Im diesen Sinne bleibt es spannend und wir freuen uns auf die neuen Abenteuer mit unseren Züri 11-Fröschli und auf ein aufregendes Jahr 2018.

Jasmin Voss v/o Pepsi

MÄNNER-ABTEILUNG

Das Berichtsjahr wurde überschattet durch den Tod von drei unserer Freunde.



Hansruedi Huber
2.6.1936 – 28.6.2017



Hans Baumgartner
20.7.1935 – 12.9.2017



Rik Hägeli
5.10.1929 – 15.9.2017

Wir sind dankbar für all die Jahre der engen Cevi-Freundschaft und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Am Ende des Berichtjahres zählt die MA 13 Mitglieder. Zu den Anlässen (ausser GV und Waldweihnachten) wurden auch unsere Frauen eingeladen.

Jahresprogramm 2017/18

Datum	Thema, Referent	Teiln
1. März 2017	GV Verein	8
5. April 2017	Dietrich Bonhoefer, ein Theologe in Kirchenkampf und Konspiration Hans Rudolf Fuhrer, Gastreferent	13
3. Mai 2017	Maibummel ab Horgenberg über Moorschwand nach Thalwil. Sämi Baumgartner	12



7. Juni 2017	„Antarktis“ Günter A. Hobein, Gastreferent	15
5. Juli 2017	Musikabend Marcel Roshard	15
2. August 2017	Sommerprogram am Sihlsee, Wanderung auf den Etzel Gastgeber Dora und Hermann Gallizzi	15
6. Sept. 2017	Alternativen zu Diesel-/Benzinfahrzeuge Hermann Gallizzi	15
4. Okt. 2017	„Ebianum“ Baggermuseum in Fisibach/Kaiserstuhl	8
1. Nov. 2017	Kammerspiele Seeb „4 nach 40“, Maja Huber	12
1.–3. Dez. 2017	Chlauswochenende / Waldweihnacht am Sihlsee Gastgeber Hermann Gallizzi und Sämi Baumgartner	7
3. Januar 2018	Jahreslosung 2015, „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“. Offenbarung 21,6. Peter Relly	11
7. Februar 2018	Winterwanderung von Zumikon durchs Küssnachter Tobel Peter Relly	12

Ich danke allen, welche als Programmgestaltende und –teilnehmende zum guten Gelingen des MA-Jahres beigetragen haben.

Kurt Schlatter, MA-Leiter



DANKSAGUNGEN

An dieser Stelle möchten wir folgenden Personen herzlich für ihr Engagement danken:

- Patrick Gan Kassier Jungscharen
- Kurt Schlatter Kassier MA
- Michelle Stückelberger v/o Jerry Adressverwaltung
- Stefanie Andrea v/o Schiwaya Coffee Cool
- Rahel Heuscher v/o Sayuri Coffee Cool
- Esther Ramp Cevi-Lädeli
- Susi Poleni Cevi-Lädeli
- Thomas Holzgang v/o Ahorn Mat-Team
- Cyril Püntener v/o JPG Mat-Team und Homepage zh11.ch
- Matthias Ramsauer v/o Petrol Mat-Team
- Remo Bachmann v/o Lotus Mat-Team
- Marcel Weiss v/o Jaguar Homepage zh11.ch
- Allen Leiterinnen, Leitern
und Mitarbeitern Für ihren ständigen und vollen Einsatz
für den Cevi Züri 11. Vielen Dank!